

Presseinformation

30. Januar 2017

Das Brandenburgische Ökofilmfestival macht Station im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land

Termin: 9. Februar 2017, 19 Uhr / 10. Februar 2017, 8 Uhr
Ort: Regionalwerkstatt Stechlin, Friedensplatz 9, 16775 Stechlin OT Menz

Potsdam/Menz – Bereits zum 12. Mal findet in diesem Jahr das Festival des Umwelt- und Naturfilms in Brandenburg statt. Unter der Leitung des Fördervereins für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz (FÖN e. V.) organisieren rund 200 ehrenamtliche Mitveranstalter von Januar bis April in mehr als 60 Orten Filmabende. Schirmherr des wohl längsten Filmfestivals in Europa ist 2017 Jörg Vogelsänger, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.

Am 9. Februar macht die Ökofilmtour Station in der Regionalwerkstatt Stechlin in Menz. Auf dem Programm steht der zweiteilige Film „Zugvögel“ von Petra Höfer und Freddie Röckenhaus. Der 85minütige Film wurde im Auftrag von ZDF und ARTE produziert.

Teil 1 „Kundschafter in fernen Welten: Wie finden Nonnengänse von der Ems in die Arktis?“ begleitet Zugvögel in alle Welt - mit Luftbildern von den Reisen derer, die die „Vogelperspektive“ erfunden haben, und aufwendigen Animationen, die reale Reiserouten und Navigationskünste zeigen. Der Kamera-Helikopter überquert mit den Störchen gemeinsam die gefährliche Straße von Gibraltar und begleitet sie in der Luft bis nach Tansania und Kenia.

Der 2. Teil des Films befasst sich mit den Gefahren der alljährlichen Reise. Denn Milliarden von Vögeln sterben unterwegs – an Hunger, Durst, Erschöpfung oder Umweltgiften, durch die Jagd, in Windrädern oder Stromleitungen. Fressfeinde attackieren sie in der Luft und an ihren Schlafplätzen. So sind die Formationstänze der Stare den Angriffen von Raubvögeln zu verdanken. Die V-Formation arktischer Wildgänse dagegen ist gleichermaßen Schutz und Energiesparmodus. Bleibt die Frage: Warum nehmen die Vögel die Strapazen Jahr für Jahr auf sich?

Teilnehmer der anschließenden Filmdiskussion mit Alfred Müller (FÖN) sind die Ornithologen Bernd Ewert (NABU-Regionalverband Neuruppin), Henry Lange und Uwe Rothermundt sowie Naturparkleiter Dr. Mario Schrupf.

Am Vormittag des 10. Februar sind traditionell die Kinder der Naturparkschule Menz eingeladen. Gezeigt werden die Filme „Frühlingswelten“, „Zugvögel“ und „Spinnereien“.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade
Telefon: 0331/ 866 70 16
Mobil: 0172/ 392 72 02
Fax: 0331/ 866 70 18
Internet: www.mlul.brandenburg.de
Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
OT Groß Glienicke
14476 Potsdam

Thomas Frey
Telefon: 033201/ 44 21 02
Fax: 033201/ 436 78
Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de

Naturpark Stechlin-Ruppiner Land
Friedensplatz 9
16775 Stechlin OT Menz

Dr. Mario Schrupf
Telefon: 033082/407-11
Fax: 033082/407-15
Mario.Schrumpf@lfu.brandenburg.de

**Naturpark
Stechlin-
Ruppiner Land**



Weitere Stationen der Ökofilmtour sind Rheinsberg am 11.3., Hindenberg am 17.3., Neuruppin am 6.2., 7.2., 8.2., 9.2., 10.2. und 13.2. sowie Fürstenberg/Havel am 21.2., 1.4., 8.4. und 22.4.

Weitere Infos unter www.oekofilmtour.de